

SAMI, NIGGI, NÄGGI...

Interview mit dem Samichlaus

Beim Samichlaus-Umzug entlang der Bahnhofstrasse in Zürich am 25. November, haben wir den Samichlaus im exklusiven Interview einige heisse Fragen gestellt.

von Marco Meyer

Liebe Samichlaus, wie gseht de Tagesablauf vo dir und em Schmutzli us?

Euse Tag isch gfüllt mit tolle Begänige, seg das mit Familiene, mit Chindergärte oder Schuelklasse. Mir verzelled schöni Gschichte über euses Waldhüttli oder de Schmutzli teilt de Chind mit, was sie s' nächst Jahr chönnd besser mache. Das stahd alles i sim grosse rote Buech wo er immer bi sich hätt. Somit verlönd mir euses Waldhüttli früh am Morge und chömmed erscht wieder hai wenns bereits dunkel isch dusse.



Verein für Weihnachten in Zürich

Singsch du währenddesse?

Sehr sälte, ich unterhalt mich viel lieber mit em liebe Schmutzli über euse ufrengendi Tag oder über was für Guetzli mir als nächstes bache möchted.

Was für e Erfahrig hesch du bisher mit de Chind gmacht? Sind sie dankbar für d Säckli wo sie bechömmed?

Eusi Begänige mit de Chind sind jedes Mal es schöns Erlebnis, sigs wenn sie ihri Gedicht vorträged oder eus mit ihrne

Musikinstrument öppis vorspieler. Als Belohnig erhalted sie ihres Säckli und es Dankeschön isch eus immer gwüss.

Gits öppis wo dich bedrückt oder du dir wünschsch wo du nöd häsch?

Nei es bedrückt mich sälte öppis, und wenn, denn chann ich mich am Schmutz-

li avertraue, er isch min treue Begleiter. Ehrlichseit, bin ich wunschlos glücklich, drum fällt mir jetzt spontan nüt ii. De gueti und sorgsami Umgang mit eusne Mitmensche lihnd mir aber sehr am Herze.

Was sind dini Lieblings Guetzli?

De liebi Schmutzli isch en wahre Meister im Guetzli bache, dorum isch das e seeeeehr schwierige Frag, Lah mich churz überlegge... wenn ich mich wirklich entscheide müsst, würd ich säge, Zimstern... oder doch Mailänderli, schwierig.

Mit welle Gedicht chammer dis Herz eroberere?

Mis Herz chammer mit jedem Gedicht eroberere. D'Chind üebed fließsig und träged ihri Gedicht mit so vill Sorgfalt vor, dass es jedes mal mis Herz berührt. ■

Samichlaus



«Samichlaus ich hett en Wunsch:

Wänn du dänn zu öis hei chunnsch wett ich mit dir use gah und e chli zum Esel sctah wett sin Chopf i'd Arme näh und em e chli z'Ässe gäh.»

«Sami Niggi, Näggi,
hinder em Ofe stegg i, gimer Nuss und Bire, so chumm i wieder füre.»

«Samichlaus du guete Maa ändlich bisch du wieder da.

Chonsch cho luege, was ich mache wien ich spiele, singe und lache. Tuesch mich lehre, s' Härz zverschänke und e chli a anderi danke. Nur so bin ich sälber froh unds Christchind cha zumer cho.»

